

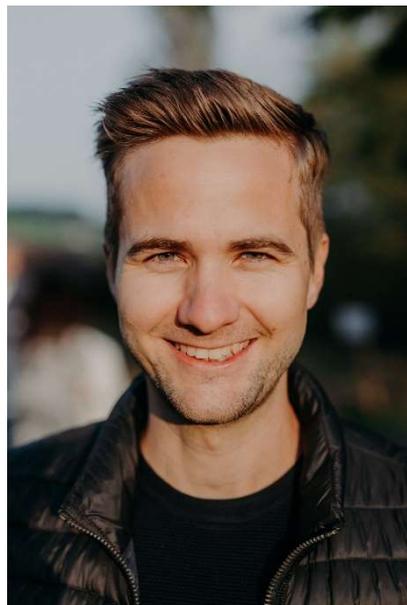
## **Mitteilung des Gemeinderates Beromünster** vom 18. Juni 2023, 13.15 Uhr

### **Maria Conrad und Fabian Kümin als neue Mitglieder des Gemeinderates Beromünster gewählt** **Abstimmungsergebnisse kommunale Abstimmungen**

#### **Ersatzwahlen Gemeinderat: Maria Conrad-Wey und Fabian Kümin gewählt**

Der Gemeinderat Beromünster hat zufolge der Wahl von Manuela Jost als Gemeindepräsidentin von Beromünster per 1. Juli 2023 und des Rücktritts von Hanspeter Lang als Mitglied des Gemeinderates per 31. August 2023, die Ersatzwahl für zwei Mitglieder des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2020–2024 auf den Sonntag, 18. Juni 2023 angeordnet.

Die stimmberechtigten von Beromünster haben mit 1'293 und 1'162 Stimmen (absolutes Mehr: 1'039) Maria Conrad-Wey, Die Mitte und Fabian Kümin, FDP als neue Mitglieder des Gemeinderates Beromünster gewählt. Die Stimmbeteiligung liegt bei 47.82 %.



Der Gemeinderat Beromünster gratuliert Maria Conrad und Fabian Kümin zur Wahl und freut sich bereits heute auf die Zusammenarbeit.

## **Kommunale Abstimmungen: Ja zu allen Vorlagen**

**Die Stimmberechtigten von Beromünster haben sämtlichen Abstimmungsvorlagen der Gemeinde zugestimmt. Angenommen wurden der Jahresbericht 2022 (93.1 % Ja-Stimmen), das Reglement über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund (57.7 %), der Sonderkredit für die Parkplätze in der Einstellhalle Bifang Park (70 %) und die Gesamtrevision 3. Etappe 2023, Gebiet Schlössli Höchi (69.4 %). Die Stimmbeteiligung lag bei 56 Prozent.**

### **Jahresrechnung 2022 genehmigt**

Die Rechnung der Gemeinde Beromünster hat mit einem Aufwand über Fr. 50'148'984 und einem Ertrag über Fr. 50'923'859 mit einem Ertragsüberschuss über Fr. 774'875 abgeschlossen. Für 2022 hatte die Gemeinde einen Aufwandüberschuss von Fr. 2'774'743 budgetiert. In sämtlichen Aufgabenbereichen konnte der Saldo des Globalbudgets unter dem budgetierten Betrag abschliessen. Auf der Einnahmenseite schlugen vor allem die höheren Steuererträge positiv zu Buche. Dies führte zu diesem sehr erfreulichen Jahresergebnis 2022.

### **Öffentliche Parkplätze werden künftig bewirtschaftet**

Die Gemeinde Beromünster verfügt über etwas mehr als 600 öffentliche Parkplätze. Davon liegen rund 70 Plätze in der blauen Zone im Flecken. Mit der Annahme des Parkplatzreglements wird nun die Grundlage für die künftige Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze geschaffen. Einerseits sollen damit eine Änderung des Mobilitätsverhaltens und ein Umstieg auf den öffentlichen Verkehr gefördert und andererseits die Kosten für den Unterhalt der Parkplätze verursachergerecht verteilt werden. Die Umsetzung des Reglements ist in der zweiten Hälfte 2023 geplant.

### **84 unterirdische öffentliche Parkplätze werden realisiert**

Durch den Neubau des Pflegewohnheimes, dem Kompetenzzentrum für Gesundheit und Pflege auf dem neu eingezonten Bifangareal in Beromünster und vor allem durch den geplanten Neubau des Busbahnhofs mit Nebenbauten nach Vorschriften des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) fallen beim Busbahnhof 39 Aussenparkplätze weg. Gleichzeitig gehen gegenüber der Landi 40 Aussenparkplätze im Zusammenhang mit dem Neubau der Umfahrungsstrasse verloren. Mit der Realisierung der vorerwähnten Projekte soll zur Kompensation der wegfallenden Parkplätze eine Tiefgarage gebaut werden. Mit dem Neubau der Tiefgarage sowie dem Umbau des Busbahnhofs sind 126 unterirdische Parkplätze in der Einstellhalle beim Busbahnhof geplant. Die Pflegewohnheim Bärgmättli AG beansprucht 42 Parkplätze. Mit der Zustimmung zum Sonderkredit über Fr. 4'160'000.00 kann die Gemeinde nun 84 öffentliche Autoabstellplätze in der Einstellhalle realisieren und den oben beschriebenen Verlust von Parkplätzen kompensieren.

### **Zustimmung zur Gesamtrevision 3. Etappe 2023, Gebiet Schlössli Höchi**

Die Gemeindeinitiative «JA zur Freihalte- und Grünzone Schlössli Höchi» forderte die Zuweisung der Grundstücke Nrn. 263 und 732, Grundbuch Beromünster, zur Freihaltezone und Teile des Grundstücks Nr. 264, Grundbuch Beromünster, zur Grünzone. Aufgrund des direkten Zusammenhangs zwischen Gemeindeinitiative und Ortsplanung hat der Gemeinderat das Gebiet «Schlössli Höchi» von der Beschlussfassung über die zweite Etappe der Ortsplanungsrevision ausgenommen. Das Planungsverfahren über das von der Gemeindeinitiative betroffene Gebiet wurde damit nach der öffentlichen Auflage sistiert. Die Stimmberechtigten haben die Gemeindeinitiative am 12. März 2023 an der Urne abgelehnt. Nach der Ablehnung der Gemeindeinitiative hat der Gemeinderat das sistierte Planungsverfahren über das Gebiet «Schlössli Höchi» wieder aufgenommen. Die Planung über das Gebiet «Schlössli Höchi» wurde damit zur Etappe 3 der Ortsplanungsrevision und konnte nun mit der Zustimmung der Stimmberechtigten abgeschlossen werden.

### **Erfreuter Gemeinderat**

Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold zeigt sich sehr erfreut über die Zustimmung zu allen Gemeindevorlagen: «Es freut mich sehr, haben die Stimmberechtigten allen Vorlagen des Gemeinderates zugestimmt. Dies zeigt, dass die Stimmberechtigten die Strategie und den eingeschlagenen Weg des Gemeinderates zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde unterstützen.»

18. Juni 2023 | Gemeinderat Beromünster

Kontakt:

Hans-Peter Arnold, Gemeindepräsident,

Tel. 078 814 22 30 oder E-Mail [hans-peter.arnold@beromuenster.ch](mailto:hans-peter.arnold@beromuenster.ch)